



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Kreistag Bergstraße

An den Vorsitzenden des Kreistages
des Kreises Bergstraße
Herrn Werner Breitwieser
Gräffstraße 5

Eingang Kreistagsbüro:
22. November 2010

64646 Heppenheim

Heppenheim, den 22. November 2010

Betr.: Gesundheitsschutz als Aufgabe öffentlicher Daseinsvorsorge

Sehr geehrter Herr Breitwieser.

Die SPD-Kreistagsfraktion stellt für diese Sitzungsrunde folgenden Antrag.

Der Kreistag möge beschließen:

Gesundheitsvorsorge und Versorgung bei Krankheit sind zentrale Aufgaben des öffentlichen Wohls auch im Landkreis Bergstraße.

Das kommunale Kreiskrankenhaus (KKH), die frei gemeinnützigen Krankenhäuser im Kreis, sowie das Gesundheitsamt (Haus der Gesundheit) und die Leitstelle für den Rettungsdienst sind dabei wesentliche Akteure und unverzichtbare Eckpfeiler.

Unser Ziel ist es, diese Vorsorge und Versorgung auf möglichst hohem Niveau nachhaltig und dauerhaft zu gewährleisten.

1. Der Kreistag des Landkreises Bergstraße beschließt den grundsätzlichen Verbleib des KKH in öffentlicher Trägerschaft und damit in der Hand des Kreises.
2. Der Kreis Bergstraße setzt sich dafür ein, dass die bestehenden Krankenhäuser im Kreis, insbesondere dabei im ländlichen Raum erhalten bleiben.
3. Der Kreistag des Landkreises Bergstraße stellt den grundsätzlichen Verbleib der Leitstelle (Eigenbetrieb Rettungsdienst) in der Trägerschaft des Kreises fest.
4. Für Beschäftigte, in diesen Bereichen ist der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes anzuwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Kat. Hele

